

Stoffverteilung Deutsch Klasse 2?

Beitrag von „ohlin“ vom 29. Juli 2011 14:04

Arbeitet jemand von euch im 2.Schuljahr mit Einsterns Schwester? Ich arbeite nicht damit, habe es auch nicht vor, da ich die Anzahl der Hefte zu unübersichtlich finde. Erst recht wenn dazu noch die vier Flex und Flo-Hefte in Mathe kommen. Ich bin aber dazu "verdonnert" eine Lehramtsanwärterin zu betreuen, die damit arbeiten muss. Also muss auch ich mich da ein wenig einarbeiten. Gibt es dazu brauchbares Zusatzmaterial? Findet sich darin so etwas wie eine Stoffverteilung? Kann jemand aus seiner eigenen Arbeit damit Tipps geben?

Vielen Dank,
ohlin

Beitrag von „ohlin“ vom 31. Juli 2011 20:52

Ich habe es geahnt. Das Einstern-Material ist nicht wirklich verbreitet und lässt mich nun mit Hilfe meines ersten Eindrucks spekulieren, warum nicht. 😞

Beitrag von „Schmeili“ vom 31. Juli 2011 22:10

Das Lehrwerk ist halt noch sehr neu - von daher werden noch nicht so viele die Möglichkeit haben damit zu arbeiten (gerade seit 3 Jahren und die Bände erscheinen fortlaufend - Klasse 4 erscheint also erst nächstes Jahr)

Wir haben damit gearbeitet (und werden auch in Kl. 3 damit arbeiten) und waren sehr zufrieden damit-auch unsere neue 2 wird damit arbeiten. Die Handreichungen dazu bieten viele Möglichkeiten und Ideen. Mit den Lernstandstests kann man sehr schnell "zwischendurch" mal den Stand der Dinge abtesten (ohne große Arbeiten anzukündigen).

Jedes der 4 Hefte hat zu Beginn ein Inhaltsverzeichnis, von daher siehst du eigentlich auf einen Blick, was behandelt wird. Grob kannst du pro Lektion 1 Woche rechnen (mal mehr, mal weniger)- damit kannst du dir also schnell ausrechnen wann ca. was dran kommt.

Die Kids kamen eigentlich sehr gut damit klar und fanden die Zahl der Hefte nicht unübersichtlich (weder in der eher geleiteten noch in der sehr offenen Klasse - jedes Kind

wusste jederzeit wo es arbeiten musste).

Beitrag von „piep“ vom 1. August 2011 15:08

Nee, die Länder, die Einstern verwendet haben, scheinen alle in den Ferien zu sein. So auch wir! In Berlin hatten wir es verwendet an unserer Schule. Für Klasse 1 ist es auch toll, aber ab Klasse 2 stehen so viele Aufgaben drin, auch die Tests sind sehr umfangreich gehalten, so dass wir auch zu Flex und Flo übergegangen sind.

Eingentlich sind beide Lehrgänge sehr ähnlich, nur dass es bei Einstern eben mehr Aufgaben gibt. Der Ansatz bei Einstern ist, dass jeder Schüler selbst seinen Rechenweg finden muss, daher gibt es diese "bis zum 10er, ab dem 10er" Muster nicht; also $7+5 = 7+3+2$ Typen. Flex und Flo thematisiert das schon, ansonsten lässt es auch eigene Rechenwege zu.

Noch fragen?

Wie gesagt: wir haben aber alle Ferien und die sind Lehrern ja bekanntlich heilig.

Privat geht vor Katastrophe!

Ach ja! Und auf keinen Fall versuchen beide Lehrgänge in einem Schuljahr durchzuziehen! (Außer in Bayern vielleicht, wo die Mütter einen Teil der Hausis machen.... oder wars nur ein Teil der Mütter?)

Beitrag von „klosterfee“ vom 1. August 2011 17:08

[piep](#)

Hier geht's um Einsterns Schwester.

Dazu kann ich leider nichts Produktives beitragen, da wir damit nicht arbeiten.

Wir haben immernoch Tinto. 🙄

Beitrag von „ohlin“ vom 1. August 2011 19:19

Auch wenn ich schon ein paar Jahre im Schuldienst bin, gelingt es mir nicht, das neue Schuljahr noch während des alten vorzubereiten. Ich sitz da immer in den Ferien dran und deswegen kommen solche Fragen auch in den Ferien auf.

Unsere Lehramtsanwärter erfahren auch erst knapp vor Beginn der Sommerferien, an welcher Schule sie einen Platz bekommen.

Ansonsten ist der Hinweis von klosterfee richtig. Es geht um das Deutsch-Lehrwerk "Einsterns Schwester" und nicht um die Matheheft-Sammlung.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „Schmeili“ vom 1. August 2011 19:28

Also mein Beitrag bezog sich noch auf die Schwester. 😊

Beitrag von „kroeti“ vom 2. August 2011 08:15

ich werde dieses Jahr erstmals damit arbeiten (müssen). Mein erster Gedanke war eher komplett ablehnend, inzwischen habe ich mich damit auseinandergesetzt und glaube fast, so blöd ist das gar nicht... In Kl 1 arbeiten wir schon einige Jahre mit Lola. Was mich für Kl 2 immer irritiert hatte (und wo ich jetzt auch noch nicht sicher bin, wie andere das eigentlich umsetzen) ist die Tatsache, dass Lola 2 in Druckschrift ist. Also, auch da, wo die Kinder teilweise angefangene Sätze oder Wörter in Linien schreiben müssen, ist es immer Druckschrift. Das verwirrt die Kinder doch, oder? Meine sind auch gerade erst angefangen mit der Schreibschrift und machen damit nach den Ferien weiter. Die werden dann ja zunächst mal in Druckschrift schreiben müssen, wenn ich parallel Schreibschrift und Lola bearbeite. Steigen die dann wohl irgendwann automatisch auf Schreibschrift in den Heften um? Ich zweifle da noch etwas und finde das nicht so gut gelöst. Andererseits hätte Cornelsen sonst für jede Ausgangsschrift eine eigene Ausgabe machen müssen...

Also lange Rede, kurzer Sinn: Ich habe auch noch keine Erfahrungen mit Einsterns Schwester, beginne aber bald damit und bin auch gespannt, ob noch jemand von seinen Erfahrungen mitteilen mag...

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. August 2011 08:28

Wir haben erst Mitte der 2 mit der Schreibschrift begonnen. Den Kindern war es während des Schreibschriftlehrgangs freigestellt, welche Schrift sie für die Lola-Hefte nutzen. Nachdem der Schreibschriftlehrgang abgeschlossen war, mussten sie in Schreibschrift schreiben. Damit kamen die Kinder aber gut klar. Sie müssen ja ohnehin beide Schriften parallel verwenden können, da Geschriebenes ja meist in Druckschrift ist.

Beitrag von „ohlin“ vom 2. August 2011 17:25

Ich habe gehört, dass sich in jedem der verschiedenen Hefte immer eine Lektion befindet, die zusammen dann eine mehrteilige Einheit bilden. Das heißt dann, man kann die Hefte nicht nacheinander durcharbeiten, sondern eine Lektion in Heft 1, die dazugehörige dann in 2 und wenn alle in allen Heften nacheinander durchgearbeitet wurden, fängt man wieder in Heft 1 mit Lektion 2 an. Richtig so? Muss man immer alles in allen Heften machen lassen oder arbeiten die schnellen und guten Schüler alle Lektionen in allen Heften durch und die nicht so schnellen arbeiten nur die Seiten im 1. Heft? Muss man, sofern die Kinder die Lektionen der verschiedenen Hefte bearbeiten, eine Heftreihenfolge einhalten?

Eine Lektion dauert ca. eine Woche. Eine Lektion pro Heft oder die Kombination aller Lektionen zu einem Thema in allen Heften?

Beitrag von „kroeti“ vom 2. August 2011 22:28

@ ohlin: wie auch bei Einstern gibt es bei Einsterns Schwester auf jeder Seite oben einen Stern. Die meisten sind ausgefüllt, einige sind nicht ausgefüllt; letztere sind die Differenzierungsseiten, die die schwächeren/langsameren Kinder auslassen können. Die Hefte selbst sind aber thematisch gegliedert: Sprache untersuchen, Richtig schreiben, Texte und Lesen. Insofern kann man nicht einfach ein Heft auslassen, wenn es Grundlage des Unterrichts ist (Ich habe die Hefte bisher immer nur einzeln als Förderhefte für bestimmte Kinder eingesetzt, die Förderbedarf hatten oder besonders schnell waren in Kl 1. Diese Kinder haben die Hefte dann nat. auch am Stück durchgearbeitet, ansonsten ist es richtig, dass immer erst alle Lektionen 1, dann 2 usw. abgearbeitet werden).